



Junge Christen bekennen sich zu ihrem Glauben Konfirmation 2026

Zwölf Jugendliche und ihre Familien aus den Gemeinden Issum, Kalkar, Kamp-Lintfort, Kleve, Moers-Mitte, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg und Weeze haben sich am 19. April, 26. April und 3. Mai 2026 für ein Leben mit Gott entschieden. Das bewusste Ja der Jugendlichen zu einem Leben mit Gott stand im Mittelpunkt der Gottesdienste.

Grundlage der Konfirmationsgottesdienste war das Bibelwort: *Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater im Himmel* (Matthäus 10,32).

Kern der Konfirmation

Dieses Bibelwort machte den Kern der Konfirmation deutlich: den Glauben nicht nur im Herzen zu tragen, sondern ihn auch im Leben sichtbar werden zu lassen. In der Predigt wurde hervorgehoben, dass christliches Bekenntnis sich im Alltag zeigt - in Liebe zum Nächsten, in Vergewissungsbereitschaft und in der Bereitschaft, Gott zu vertrauen. Den jungen Christen wurde gesagt: Indem sie sich zu Christus bekennen, geloben sie öffentlich, sein Gesetz zu achten. Dieses Gesetz sagt, was gut und was böse ist, was sie tun und was sie lassen sollen. Mit dem Gelübde bekennen sie, Jünger Christi und seine Zeugen zu sein. Eine ihrer Aufgaben wird es sein, durch ihr Verhalten gegenüber anderen das Evangelium Christi erfahrbar zu machen. Ein wahrer Christ sieht in jedem Menschen eine von Gott geliebte Seele, die Jesus in die Gemeinschaft mit Gott führen möchte.

Das Konfirmationsgelübde ist nicht nur ein Versprechen, gehorsam zu sein und zu dienen. Es ist auch ein Liebesbekenntnis. Durch die bisher empfangene Unterweisung haben die Konfirmanden die Liebe erkennen können, die Jesus ihnen entgegenbringt.

Beistand durch Gott

Unsere jungen Brüder und Schwestern werden nicht immer das Gute tun, sondern manchmal das Böse - ohne es wirklich zu wollen. Aber der Herr wird immerzu bereitstehen, ihnen ihre begangene Schuld zu vergeben, wenn sie diese aufrichtig bereuen.

Höhepunkt der Gottesdienste war die eigentliche Konfirmationshandlung. Die jungen Christen bekannten vor der Gemeinde mit dem Konfirmationsgelübde ihren Willen, ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi auszurichten. Unter Gebet und Segensworten wurde ihnen der Konfirmationssegen gesendet.

In dem diesjährigen Brief an die Konfirmandinnen und Konfirmanden schreibt der Stammapostel:

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

heute gelobt ihr feierlich, Christus nachzufolgen. Wir freuen uns sehr darüber.

Jesus Christus liebt euch und wird euch immer lieben. Seine Lehre ist keine Last, die er euch auferlegt, sondern ein Licht, das euch leitet. Wenn ihr diesem folgt, werdet ihr die Gewissheit haben, richtige Entscheidungen zu treffen.

Gott vertraut euch die schönste aller Aufgaben an: ein Jünger Christi zu sein. Sie besteht darin, Jesus Christus zu bekennen, indem ihr euren Nächsten liebt. Diese Aufgabe ist nicht immer leicht, aber fürchtet euch nicht. Der Herr wird immer da sein, um diejenigen zu unterstützen, die entschlossen sind, ihm zu dienen.

„Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 10,32)

Die Gemeinde dankt euch für eure Bereitschaft, in ihr zu dienen. Wir freuen uns sehr, euch in unserer Mitte zu haben. Solltet ihr etwas benötigen, zögert nicht, um Hilfe zu bitten. Gott wird euch immer jemanden zur Seite stellen.

Mit euch in der Liebe Christi verbunden, sende ich euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, meine herzlichsten Grüße.

Euer

Jean-Luc Schneider

Mit Glückwünschen, Urkunden und persönlichen Segensworten wurden die nunmehrigen Jugendlichen in diesem besonderen Augenblick bestärkt. Gleichzeitig wurde deutlich: Konfirmation ist kein Abschluss, sondern ein Anfang. Der Weg im Glauben geht weiter - getragen von Gottes Liebe und eingebettet in die Gemeinschaft der Gemeinde. So blieben diese Gottesdienste als ein freudiges und stärkendes Glaubenserlebnis in Erinnerung - für alle Konfirmierten, für ihre Familien und für die Gemeinden.

27. April 2026

Text: [Redaktion -hk-](#)

Fotos: Gemeindefotografen









